

Operntheater

Montag den 28. Mai 1934

Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi Hr. Wiedemann
Giuditta, seine Frau * * *
Octavio, Hauptmann * * *
Antonio, Leutnant Hr. Knapp
Luigi, Leutnant Hr. Polcar
Eduard Barrymore Hr. Valberg a. G.
Der Herzog von * * * Hr. Muzzarelli
Der Adjutant des Herzogs Hr. Karl Zeska
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ Hr. Madin
Professor Martini Hr. Jec
Pierriuo, Obsthändler Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen Fr. Michalsky
Lolitta, Tänzerin Fr. Graf
Der Wirt Hr. Maill
Zwei Straßensänger Hr. Gallos
Eine Tänzerin Fr. Fiedler
Erster Kellner Hr. Eybner
Zweiter Kellner Hr. Otto Hartmann
Ein Fischer Hr. Schramm
Ein Türsteher Hr. Schweiberer
Ein reicher Bauer Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Runz** — **Robert Kautsky**, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Runz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann**
ausgeführt von den Damen **Krausenecker, Verka, Szakal, Steinlein** und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau **Nowotna**: Damenmodenhaus **H. Grünzweig, I., Hegelgasse 21**

Pianino beige stellt von **Gustav Ignaz Stingl, IV.,** Wiedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin“
(**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Felze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8**

* * * „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Hr. **Kammersänger Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor **6 ½ Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende nach **10 ½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Neu einstudiert und inszeniert: **Gioconda.** Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 Uhr**)
Mittwoch den 30. **Eugen Onegin.** „Lanski“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang **7 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 31. **Giuditta.** „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. **Kammersänger Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang **7 Uhr**)
Freitag den 1. Juni. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **6 ½ Uhr**)
Samstag den 2. **Gioconda.** Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **8 Uhr**)
Sonntag den 3. **Giuditta.** „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. **Kammersänger Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **7 Uhr**)

Kartenerverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**